



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Verfügbarkeit von Schwimmlehrerinnen und -lehrern in Hagen

Beratungsfolge:

04.11.2021 Schulausschuss

Anfragetext:

1. Wie wird der Schwimmunterricht an allen Hagener Schulen gemäß den entsprechenden Stundentafeln (Übersicht der Schulen mit Soll und Ist-Stunden) durchgeführt?
2. Stehen ausreichend Lehrerinnen und Lehrer mit der Befähigung zur Erteilung des Schwimmunterrichts zur Verfügung?
3. Wie hat sich die Nichtschwimmerquote in Hagen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
4. Welche Maßnahmen wurden/werden seitens der Stadt ergriffen, um die Schwimmdefizite der Schülerinnen und Schüler aufzuholen?
5. Wenn ja: Wie wurden die Maßnahmen angenommen (Auslastungsquote)?
6. Gibt es Pläne zusätzliche Angebote noch über den Sommer hinaus laufen zu lassen, wenn Bedarf besteht?
7. Welche Rolle spielt dabei das geplante Lehrschwimmbecken im künftigen Schulzentrum Wehringhausen?
8. Ist daran gedacht, dass dann auch die notwendige Zahl der Kolleginnen und Kollegen dort eingestellt wird, die über die Befähigung zur Erteilung von Schwimmunterricht verfügen?

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Die Fragesteller nehmen – insbesondere im Anschluss an die Corona-Pandemie bedingten Ausfälle des Sport- & Schwimmunterrichts – wahr, dass die motorischen Defizite von Kindern und Jugendlichen stark zugenommen haben. Besonders nachteilig wirken sich solche Defizite im Bereich des Schwimmens aus, da es sich hierbei um eine potentiell lebensrettende Kulturrangenschaft handelt.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)



CDU

Ratsfraktion Hagen

Anfrage für die Sitzung des SAS am 04.11.2021

Verfügbarkeit von Schwimmlehrinnen und -lehrern in Hagen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Pfefferer,

gemäß § 5 (1) der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 7. Nachtrages vom 21. April 2020 stellen wir fristgerecht zur Sitzung des Schulausschusses die folgenden Fragen:

1. **Wie wird der Schwimmunterricht an allen Hagener Schulen gemäß den entsprechenden Stundentafeln (Übersicht der Schulen mit Soll und Ist-Stunden) durchgeführt?**
2. **Stehen ausreichend Lehrerinnen und Lehrer mit der Befähigung zur Erteilung des Schwimmunterrichts zur Verfügung?**
3. **Wie hat sich die Nichtschwimmerquote in Hagen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?**
4. **Welche Maßnahmen wurden/werden seitens der Stadt ergriffen, um die Schwimmdefizite der Schülerinnen und Schüler aufzuholen?**
5. **Wenn ja: Wie wurden die Maßnahmen angenommen (Auslastungsquote)?**
6. **Gibt es Pläne zusätzliche Angebote noch über den Sommer hinaus laufen zu lassen, wenn Bedarf besteht?**
7. **Welche Rolle spielt dabei das geplante Lehrschwimmbecken im künftigen Schulzentrum Wehringhausen?**
8. **Ist daran gedacht, dass dann auch die notwendige Zahl der Kolleginnen und Kollegen dort eingestellt wird, die über die Befähigung zur Erteilung von Schwimmunterricht verfügen?**

Begründung:

Die Fragesteller nehmen – insbesondere im Anschluss an die Corona-Pandemie bedingten Ausfälle des Sport- & Schwimmunterrichts – wahr, dass die motorischen Defizite von Kindern und Jugendlichen stark zugenommen haben. Besonders nachteilig wirken sich solche Defizite im Bereich des Schwimmens aus, da es sich hierbei um eine potentiell lebensrettende Kulturerungenschaft handelt.

Mit der Bitte um weitere Veranlassung und freundlichen Grüßen verbleiben

Thomas Walter
Fraktionssprecher

F.d.R. Alexander M. Böhm
Geschäftsführer